



Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.06.2006

öffentlich

**Top 5.5 Verkehrsflussmanagement für das Straßenhauptnetz
06/SVV/0427
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE. PDS eingebracht.

In der Diskussion äußert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Bedenken hinsichtlich der Vorstellung aller Verkehrseinschränkungen von mehr als einer Woche vor Maßnahmebeginn. Dies sei aus verwaltungsökonomischen Gründen unhaltbar. Die Auswirkungen und Folgen von Baumaßnahmen, die sich im Planverfahren befinden, können in den Fachausschüssen entsprechend dargestellt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 06/SVV/0427 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Voraussetzungen für die Sicherung des Verkehrsflusses im Straßenhauptnetz zu schaffen.

Die für baustellenbedingt gesperrte Straßen ausgewiesenen Umleitungsstrecken sind für die Zeitdauer der Umleitung von weiteren Verkehrseinschränkungen freizuhalten.

Planbare Eingriffe in den Straßenraum im Hauptnetz mit vorhersehbaren Verkehrseinschränkungen von mehr als einer Woche sind vor Maßnahmebeginn im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen vorzustellen.